



II-13496 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

## BUNDESMINISTERIN

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz  
DR. CHRISTA KRAMMER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2  
Telefon: 0222/711 72  
Teletex: 322 15 64 BMGSK  
DVR: 0649856

- GZ 114.140/25-I/D/14/94

6142/AB

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER  
Parlament  
1017 Wien

1994-05-03

zu 6180/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Onodi, Sigl und Genossen haben am 2. März 1994 unter der Nr. 6180/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Supervision für Mitarbeiter der Rettungsorganisationen gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie beurteilen Sie die Chancen, ein flächendeckendes Angebot von Supervision für haupt- und ehrenamtliche, entsprechenden Belastungen ausgesetzten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der österreichischen Rettungsorganisationen bereitzustellen?
2. Welche Hilfestellungen könnte Ihr Ressort dabei zur Verfügung stellen?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### Zu den Fragen 1 und 2:

Grundsätzlich ist die Überlegung, Supervision für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anerkannter Rettungsorganisationen anzubieten, durchaus zu begrüßen. Da die Angelegenheiten des Rettungswesens aber sowohl in Gesetzgebung als auch in Vollziehung in die ausschließliche Kompetenz der Länder fallen, kann ich die Frage nach einer Beurteilung der Chancen für ein flächendeckendes Angebot nicht beurteilen.